

Technisch wieder auf Höhe gebracht

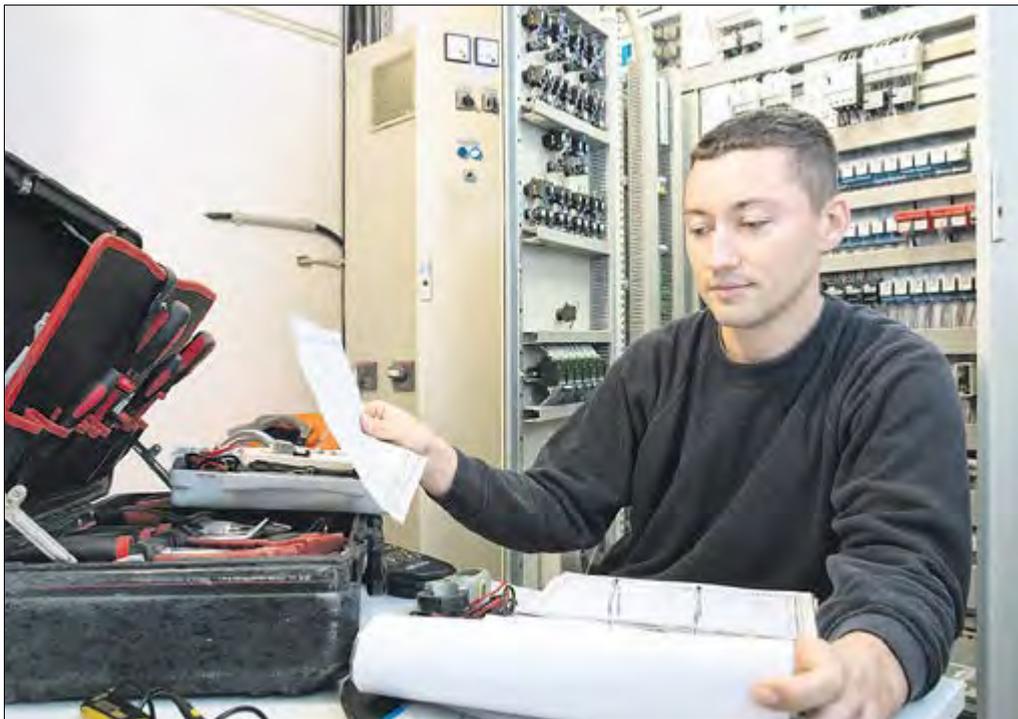
WAZV Jessen erneuert die Steuerung der Kläranlage Holzdorf

Die Kläranlage Holzdorf wurde 1996 gebaut und ist aktuell für die Reinigung des Abwassers von zehn Ortsteilen zuständig. Dabei wird eine Menge von mehr als 60.000 Kubikmeter Abwasser im Jahr bewältigt.

Fünf der angeschlossenen Ortsteile liefern ihr Abwasser über einen etwa zwölf Kilometer langen Freispiegelkanal zu 17 Pumpwerken, von wo aus die Schmutzwasserfracht über insgesamt 13 Kilometer Druckrohrleitungen zur Kläranlage befördert wird. Die verbleibenden Ortsteile werden dezentral entsorgt. Dort steuert der Saugwagen mehr als 130 abflusslose Sammelgruben und über 40 Kleinkläranlagen an. Den Betrieb des Klärwerkes stellte bis 2004 der ehemalige Abwasserzweckverband Holzdorf sicher. Nach der im selben Jahr erfolgten Fusion mit dem damaligen Wasserzweckverband Jessen, der sich kurz darauf in den „Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“ umbenannte, übernahm der WAZV auch im bisherigen Verbandsgebiet des AZV Holzdorf die Aufgabe der Abwasserentsorgung. In Folge dessen kam es 2006 zum Rückkauf des Anlagevermögens durch den WAZV, der für die Reinvestition der Anlagen verantwortlich ist.

Moderne Datenübertragung

Um während des laufenden Betriebes der Kläranlage Laufzeiten und Störungen zu erkennen, sind 15 Pumpwerke über eine Datenübertragung an der



WAZV-Betriebselektriker Ronny Zass hat wesentlich an der Umrüstung auf die neue Steueranlage im Klärwerk Holzdorf mit beigetragen.

Foto: SPREE-PR/Gückel

Kläranlage angebunden. Dieser technische Vorzug bedarf jedoch regelmäßiger Wartungen, die aufgrund des Alters der Anlage zusehends schwerer werden. Aus diesem Grund plante der WAZV Jessen seit langem, den Umbau der vorhandenen S5 Steuerung auf eine Siemens Steuerung Simatic-S7. „Da sich die Steuerung jetzt wieder auf dem aktuellen Stand der Technik befindet, sind Optimierungen möglich, die wiederum einen wirtschaftlicheren und sichereren Betrieb der Kläranlage gewährleisten“, erläutert Thomas Giffey, technischer Leiter des WAZV Jessen. Gut eine Wo-

che dauerte die Umrüstung, die durch die Firma IST-Automation GmbH aus Leuna in Zusammenarbeit mit Ronny Zass, einem Mitarbeiter des WAZV und in enger Abstimmung mit dem Anlagenbetreiber ausgeführt wurde.

Zeitintervalle regeln Betrieb

Die Kläranlage Holzdorf ist eine von fünf Kläranlagen des WAZV Jessen. Sie reinigt das ihr zugeführte Abwasser im sogenannten Sequencing-Batch-Reactor Verfahren (SBR). Dabei handelt es sich um eine Variante des konventionellen Belebtschlammverfahrens. Der

SBR besteht aus einem Reaktionsraum, der zuerst die Funktion eines biologischen Reaktors und danach die eines Sedimentationsbeckens übernimmt. Im Gegensatz zu kontinuierlich durchflossenen Reaktoren wird der SBR unregelmäßig befüllt und geleert. Die herkömmliche räumliche Trennung der biologischen Prozesse und der Sedimentation wird durch eine zeitliche ersetzt. An das Klärwerk sind angeschlossen: Holzdorf, Mönchenhöfe, Kremitz, Prensendorf, Löben, Kleinkorga, Reicho, Neuerstadt, Buschkuhnsdorf, Meuselko.

KOMMENTAR

Notwendige Veränderungen



Foto: SPREE-PR/Gückel

Liebe Leserinnen und Leser, als ich zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt wurde, war ich mir bewusst, dass diese Aufgabe eine große Verantwortung mit sich bringt. Dieser gerecht zu werden bedeutet auch, Entscheidungen zu treffen, die weder einfach sind, noch auf volle Zustimmung stoßen. Auch wenn der Verband sich derzeit in stürmischem Fahrwasser befindet, bin ich fest davon überzeugt, dass die derzeitige Geschäftsführung, Mitarbeiter des WAZV und Mitglieder der Verbandsversammlung das Unternehmen weiter voranbringen wollen. Außer Frage steht das uneingeschränkte Vertrauen, das die Verbandsversammlung in alle Mitarbeiter des Verbandes setzt. Sie machen einen guten Job, so dass die Kunden des WAZV Jessen auch künftig in gewohnter und zuverlässiger Weise mit Trinkwasser versorgt werden, beziehungsweise anfallendes Abwasser entsorgt wird. Unser gemeinsamer Blick muss in die Zukunft gerichtet sein, denn es gilt, große Aufgaben zum Wohle aller zu bewältigen.

Daniel Lehmann,

Vorsitzender der Verbandsversammlung des WAZV

LANDPARTIE

Um den Holzdorfer Karnevals Club (HKC) wird es dank seiner engagierten Mitglieder im gesamten Jahr nicht still. Immer öfter stellen die Aktiven auch außerhalb der Karnevalssaison ihr hervorragendes Können unter Beweis. Mit ganzjährigen Auftritten halten sie sich fit für die schönste Zeit des Jahres im Leben eines Narren – die fünfte Jahreszeit. Am 11. 11. 2017 ist es endlich wieder soweit. Nach intensiven Proben startet der HKC in seine nunmehr 36. Saison. Bis zum Aschermittwoch

Die Narren sind wieder los!

Ein schönes Prinzenpaar gehört selbstredend zum Karneval des HKC.

Foto: HKC



am 14. Februar 2018 wollen die Karnevalisten in Holzdorf und Umgebung für alle Altersgruppen aktiv sein. Den Auftakt dieses bunten Treibens bildet traditionell die „Große Karnevalseröffnung“ des HKC. **HKC – olé!**

Karnevalsauftritt des HKC
11. 11. 2017, 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), Mehrzweckhalle Holzdorf, Kartenvorverkauf bei Monika Schmidt (Holzdorf, Hauptstr. 140) und Möbel Wienick, Rosa-Luxemburg-Straße 108 in Jessen

KOMPASS

Wann der Ableser klingelt

Alle Ablesetermine des Jahres auf einen Blick S. 4

Selbst ist der Mann

Kostenexplosion fordert vom WAZV Eigeninitiative S. 4/5

Verstärkung gesucht

WAZV sucht neuen Chef und einen Elektriker S. 8

MELDUNGEN

Fracking-Gesetz endlich verabschiedet

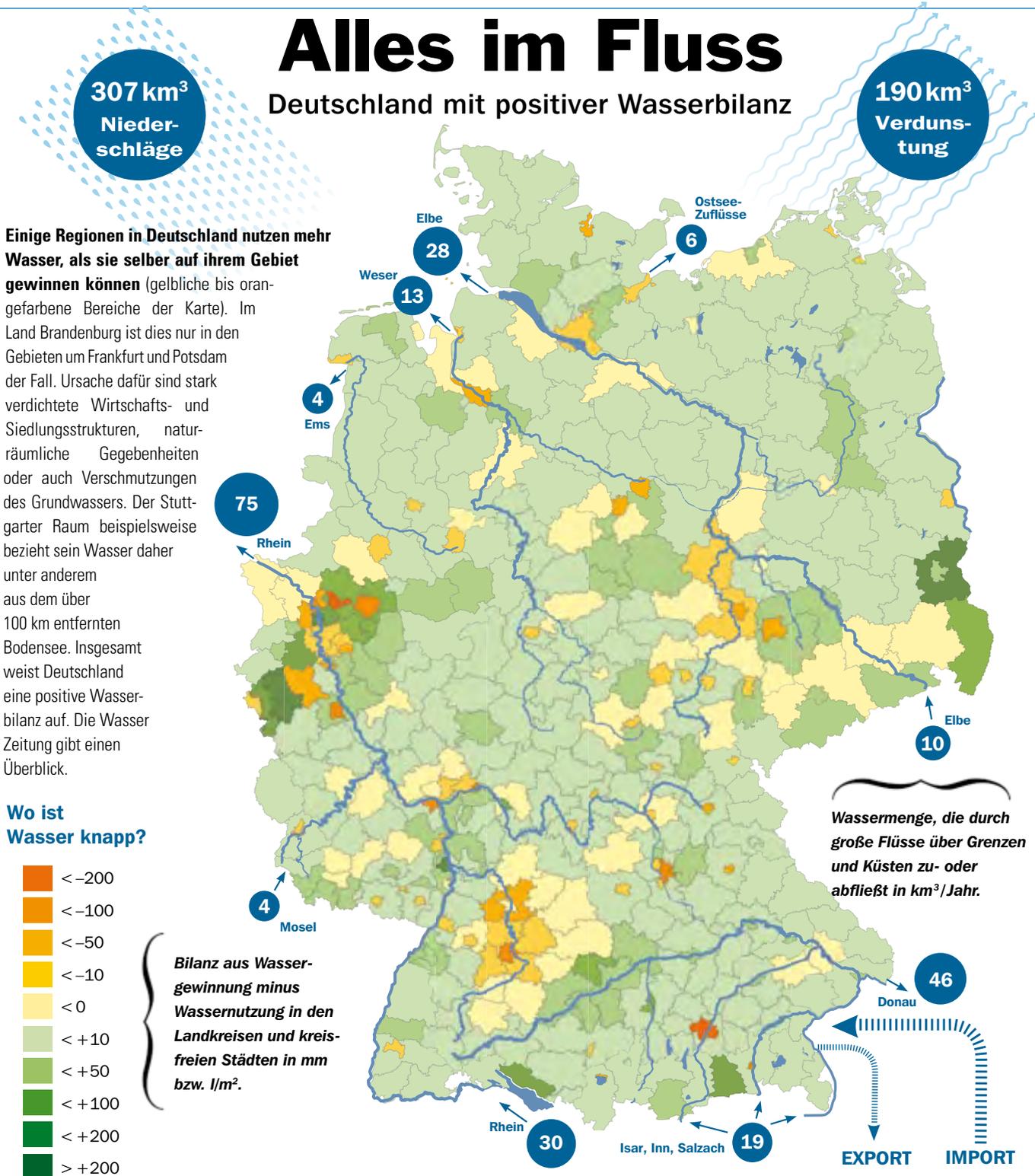
Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) hat mit Erleichterung auf die Verabschiedung des Fracking-Gesetzespakets durch den Bundestag reagiert. Damit sei eine lange Hängepartie endlich zu Ende. Das Fracking-Paket trage zum Trinkwasserschutz bei, so der BDEW. Wasser- und Gaswirtschaft hatten sich auf eine gemeinsame Position zum Thema Fracking verständigt. Diese folgt im Kern der Prämisse, dass die Sicherheit der Ressource Trinkwasser in Deutschland als des wichtigsten Lebensmittels nicht gefährdet werden darf. Die Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten soll auf dieser Grundlage möglich sein, sofern Umwelt- und Sicherheitsfragen dem nicht entgegenstehen.

REMONDIS gewinnt GreenTec Award

Bei den jährlichen GreenTec-Awards ging in der Kategorie Recycling & Ressourcen das innovative Verfahren „REMONDIS TetraPhos® – Phosphatrecycling aus Klärschlamm“ als Sieger hervor. Bei dieser patentierten Lösung wird aus Klärschlamm hochwertige Phosphorsäure zurückgewonnen. Sie ist die Basis von Phosphatverbindungen, aus denen wiederum Dünger oder Futtermittel, aber auch vielfältige Produkte für die Chemie- und Metallindustrie entstehen. Neben Phosphorsäure werden Gips für die Baustoffindustrie gewonnen sowie Eisen- und Aluminiumsalze zur Abwasserreinigung.

Wasserszahl des Monats: Minus 50 Kilokalorien!

Wer Wasser trinkt, verbraucht mehr Energie. Der Genuss von nur einem halben Liter Leitungswasser täglich kann den Energieumsatz um 50 Kilokalorien erhöhen, wie eine Studie des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung in Potsdam-Rehbrücke zeigt. Trinkt man 1,5 bis zwei Liter täglich, könnten durch Wassertrinken aufs Jahr hochgerechnet etwas 36.500 Kilokalorien mehr verbraucht werden. Diese Kalorienmenge entspricht bis zu fünf Kilogramm Fettgewebe.



Einige Regionen in Deutschland nutzen mehr Wasser, als sie selber auf ihrem Gebiet gewinnen können

(gelbliche bis orangefarbene Bereiche der Karte). Im Land Brandenburg ist dies nur in den Gebieten um Frankfurt und Potsdam der Fall. Ursache dafür sind stark verdichtete Wirtschafts- und Siedlungsstrukturen, naturräumliche Gegebenheiten oder auch Verschmutzungen des Grundwassers. Der Stuttgarter Raum beispielsweise bezieht sein Wasser daher unter anderem aus dem über 100 km entfernten Bodensee. Insgesamt weist Deutschland eine positive Wasserbilanz auf. Die Wasser Zeitung gibt einen Überblick.

Wo ist Wasser knapp?

- < -200
- < -100
- < -50
- < -10
- < 0
- < +10
- < +50
- < +100
- < +200
- > +200

Bilanz aus Wassergewinnung minus Wassernutzung in den Landkreisen und kreisfreien Städten in mm bzw. l/m².

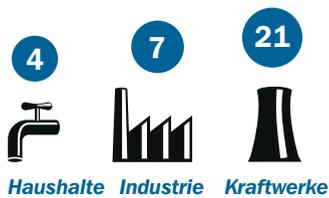
Natürliche Wasserflüsse

Deutschland ist ein wasserreiches Land. Drei Fünftel des Niederschlagswassers verdunsten zwar wieder, doch 117 km³ bleiben übrig und 71 km³ kommen als Zuflüsse aus benachbarten Ländern hinzu. 188 km³ stehen also theoretisch zur Verfügung – damit wäre ein zwei Meter tiefes Schwimmbaden mit den Endpunkten Köln-Hamburg-Berlin-Dresden zu füllen.

Künstliche Wasserflüsse

Knapp ein Fünftel des in Deutschland verfügbaren Wassers wird genutzt und fließt durch technische Infrastrukturen – durch Kühl-, Brauch- und Trinkwasser-

leitungen, durch Abwasserkanäle, Talsperren und Schifffahrtskanäle. Mehr als ein Viertel der Haushalte wird über Fernwasserleitungen versorgt, weil Wasser regional nicht in ausreichender Menge oder Qualität verfügbar ist. Klimawandel und Bevölkerungsentwicklung stellen die Infrastrukturbetreiber vor neue Herausforderungen. Größter Wassernutzer sind die Kraftwerke, gefolgt von Industrie und Haushalten.



Wassernutzung in Deutschland in km³/Jahr

Virtuelle Wasserflüsse

Bei der Herstellung von Waren wird Wasser gebraucht, das den Produkten als virtueller Wassergehalt zugeschrieben werden kann. Zu unterscheiden sind dabei verdunstetes Grund- und Oberflächenwasser (blau), verdunstetes Regenwasser (grün) und die Menge verschmutzten Wassers (grau). Handelsströme können damit zugleich als virtuelle Wasserflüsse verstanden werden.

Virtuelles Wasser in km³/Jahr



den. Deutschland importiert in diesem Sinne jährlich rund 120 km³ virtuelles Wasser aus aller Welt – fast doppelt so viel, wie es selber exportiert.

Quelle: Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung, 2014. Mehr Infos: www.wasserfluesse.de

Tierparks

An allen Ecken und Enden unseres schönen die Besucher. Der letzte Teil unserer kleinen Serie



Bundeslandes erfreuen kleine, aber feine Tierparks führt uns heute in den Zoo Aschersleben.



Im Reich der wilden Katzen

Im Aschersleber Zoo sind Samtpfoten die Stars



Diese niedlichen Rohrkatzen nennt man auch Sumpfluchse. Neben den imposanten weißen Tigern (oben links) und Löwen (oben rechts) wirken die aus dem asiatischen Raum stammenden Wildkatzen schon fast wie herkömmliche Stubentiger.

Fotos (4): Zoo Aschersleben

Hoch oben über der Stadt, inmitten eines zehn Hektar großen Naherholungsgebietes, liegt der Zoo Aschersleben. Seine unangefochtenen „Stars“ sind die verschiedensten Wildkatzen.

Unter den 500 Zoo-Bewohnern findet man aber noch jede Menge

weiterer Prachtexemplare unterschiedlichster Tierarten.

An den majestätischen sibirischen Tigern kommt hier keiner vorbei, mit ihnen können es höchstens noch die weißen Löwen und Tiger aufnehmen. Doch wer nur her kommt, um wilde Katzen zu beob-

achten, verpasst etwas. Ziemlich viel sogar, denn auch Trampeltiere, Erdmännchen, Meerkatzen und Sumpfkrokodile haben ihren ganz eigenen Charme. Insgesamt 120 Tierarten leben hier, manche (wie das Goldkopflöwenäffchen oder die Salzkatze) sind stark gefährdet und

werden deshalb gezielt gezüchtet. Besonders stolz sind die Betreiber auch auf ihr Tropenhaus, in dem Nil-Flughunde im Dämmerlicht aktiv werden und wo tropische Süßwasserfische ebenso ein Zuhause gefunden haben wie Sumpfkrokodile und Riesenschlangen.

Der Zoo Aschersleben gehört, auch wegen des auf dem Gelände befindlichen Planetariums, zu den attraktivsten seiner Art in ganz Sachsen-Anhalt. Einen Besuch lohnt sich in dem ganzjährig geöffneten Zoo zu jeder Zeit – und das nicht nur für Katzenfreunde!

Gruselstunde mit echtem Löwengebrüll



Fotos (2): SPREE-PR/Arndt

Halloween im Zoo! Wer diese tolle Idee hatte, verdient eine Prämie. Und so pilgerten hunderte Kinder mit ihren Familien Ende Oktober in den Zoo, um sich bei einem Lampionumzug so richtig schön zu gruseln – inklusive echtem Löwengebrüll.

Der Umzug war ein voller Erfolg. Im Stockdunkeln erhellten einzig die Lampions der vielen Kinder den Rundweg durch den Zoo. Die Zoo-



Mitarbeiter taten ihr Bestes, um den Besuchern auf vielfältige Weise Angst einzujagen. Sogar der weiße Löwe machte mit – sein ausdauerndes Gebrüll machte die Gruselstunde noch authentischer.

Besondere Veranstaltungen wie diese sind ein Markenzeichen des Aschersleber Zoos. Alle paar Wochen denken sich die Betreiber etwas Spannendes aus, mit dem sie die Besucher anlocken. Am 7. Januar zum Beispiel wird es um 11 Uhr einen Neujahrsspaziergang durch den Zoo geben. Alle weiteren Angebote findet man auf der Zoo-Webseite.

Schaurig-schön: Luisa und Teresa aus Aschersleben hatten sich wahrlich in Schale geworfen.

Zoo Aschersleben

Auf der Alten Burg 40
06449 Aschersleben

Tel.: 03473 3324

Öffnungszeiten:

täglich 9–17 Uhr
(ab Dezember 9–16.30 Uhr)

Eintrittspreise:

Erwachsene: 6 Euro

Kinder (3–18 Jahre) / ermäßigt: 4 Euro

Familienkarte (2 Erw./max.

3 Kinder): 16 Euro

Jahreskarte: 25 Euro

Jahreskarte Kinder/ermäßigt: 16 Euro

Familienjahreskarte: 60 Euro

Preise zu Kombikarten mit Planetarium bitte beim Zoo erfragen, oder im Internet finden unter:

www.aschersleben-zoo.de

Abgelesen wird ganzjährig

Übersicht zur Zählerablesung in den einzelnen Orten des Verbandsgebietes

Um die Jahresabrechnungen für Trink- bzw. Abwasser zu erstellen, werden beim WAZV „Elbe-Elster-Jessen“ die Stände der Wasserzähler durch einen Mitarbeiter festgestellt.

Dies erfolgt wie bekannt nicht an einem bestimmten Stichtag am Jahresende, sondern aufgrund des Abrechnungssystems zwischen Januar

und Dezember eines Jahres. Entscheidend ist, welchem der zwölf Abrechnungsmonate der jeweilige Ort zugeordnet ist. Häufig fragen Kunden beim Verband nach, wann in ihrem Ort abgelesen wird. Folgende Tabelle soll einen Überblick und damit Abhilfe verschaffen. So dürfte es dann zukünftig keine Überraschung sein, wenn ein Mitarbeiter des WAZV an der Tür klingelt...

Monat	Ort
Januar	Klößen, Düßnitz, Gorsdorf, Hemsendorf, Mauken, Rade, Rettig, Schützberg, Kleindröben
Februar	Holzendorf, Buschkuhnsdorf, Großkorga, Kleinkorga, Lindwerder, Mügeln, Neuerstadt, Reicho, Steinsdorf
März	Kolonie, Bethau, Groß Naundorf, Gerbisbach, Hohndorf, Labrun, Lebien, Plossig
April	Klossa, Schweinitz, Purzien, Zwuschen, Dixförda, Mönchenhöfe, Prensendorf, Kremitz, Löben, Waltersdorf, Meuselko
Mai	Annaburg
Juni	Prettin, Axien, Gehmen
August	Gadegast, Genta, Gielsdorf, Mark-Friederdorf, Mark-Zwuschen, Mellnitz, Morxdorf, Naundorf, Schadowalde, Lüttchenseyda, Zernick, Wolfswinkel, Klebitz, Rahnsdorf, Seyda
Sept.	Jessen-Mitte, Ruhlsdorf, Rehai, Leipä, Arnsdorf, Listerfährda
Oktober	Jessen-Nord, Battin, Grabo, Schöneicho
Nov.	Elster, Mühlanger, Külüo, Gallin, Dietrichsdorf, Iserbegka, Meltendorf
Dez.	Jessen-Süd, Wohnblöcke

Im Bereich Zahna, Zörnigall und Bülzig (Ablesemonat Juli) erfolgt die Ablesung der Zählerstände nicht durch einen Mitarbeiter des WAZV.

Positionen vorübergehend besetzt

Presseerklärung des WAZV „Elbe-Elster-Jessen“

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“ hat in öffentlicher Sitzung vom 20.09.2017 durch die Verbandsversammlung die vorzeitige Abwahl des bisherigen Verbandsgeschäftsführers Herrn Werner Kneist beschlossen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wegen des schwebenden Verfahrens zurzeit keine weiteren Auskünfte erteilt werden können.

Damit der Verband seine Geschäfte lückenlos und ordnungsgemäß führen kann, wurde die bisherige stellvertretende Verbandsgeschäftsführerin, Frau Anja Götte, bis auf weiteres mit der Verbandsgeschäftsführung beauftragt. Als ihr Vertreter ist vorübergehend Herr Thomas Giffey als weiterer Ansprechpartner zuständig.

Zeitnah erfolgt die Ausschreibung der nunmehr zu besetzenden Stelle des Verbandsgeschäftsführers.

Die Hauptaufgaben des Verbandes, die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung, werden mit der gewohnten Zuverlässigkeit und Qualität für unsere Kunden erfüllt.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des WAZV Jessen

Externe Kosten explodieren

Um Kosten zu sparen, führt WAZV anstehende Arbeiten selbst aus

Mitarbeiter des WAZV „Elbe-Elster-Jessen“ sanierten unlängst ein am Ortsrand von Schützberg gelegenes Abwasserpumpwerk. Im Jahr 2002 wurde die Anlage schon einmal durch den AZV Klößen, der 2005 mit dem WAZV fusionierte, erneuert.

Sowohl der Schacht als auch die installierten Pumpen und Rohrleitungen wiesen jedoch erhebliche Schäden auf. Verursacht wurden diese Schäden in erster Linie durch Schwefelwasserstoffe, die einzelne Bauteile bereits stark in Mitleidenschaft gezogen hatten.

Resistenter Schacht

In Eigenregie nahm sich der Verband der Sanierung an. Mitarbeiter des WAZV demontierten technische Elemente und ersetzten sie durch neue. Zuvor wurde in den Betonschacht ein aus Polymerbeton gefertigter Schacht eingesetzt, der die Pumpen und Rohrleitungen im Inneren des Schachts künftig vor Beschädigungen durch Schwefelwasserstoff schützen soll.

Allgemeines Problem

Dass der Verband sich dazu entschloss, das Projekt selbst auszuführen, hatte vorrangig finanzielle Gründe. Schon seit geraumer Zeit verzeichnen kommunale Unternehmen sowie die Städte und Gemeinden einen drastischen Anstieg der Kosten bei extern vergebenen Bauleistungen. Akuter Fachkräftemangel und die gute Wirtschaftslage



Vor dem Einbau neuer Pumpen und Rohrleitungen installierten die WAZV Mitarbeiter einen Schacht im Schacht, der das Innenleben künftig vor aggressiven chemischen Stoffen schützen soll.

Foto: SPREE-PR/Güchel

sorgen für erhebliche Preissteigerungen. So hatte etwa der WAZV für die Sanierung des Schachtes in Schützberg 80.000 Euro im Haus-

haltsplan eingestellt. Das günstigste Angebot, das nach der Ausschreibung abgegeben wurde, lag jedoch bei 118.221 Euro.

Nach Beendigung aller Arbeiten stiegen für den Verband jetzt aber nur 60.000 Euro zu Buche. Zwar musste der WAZV dafür zwei Wochen lang

bis zu drei Mitarbeiter abstellen, die andernorts zur Aufgabenbewältigung fehlten, doch der finanzielle Gewinn macht dieses Manko wieder wett.

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“ informiert

Zur Absicherung der Fäkalienentsorgung im Hinblick auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel bitten wir alle Grundstückseigentümer bzw. Betreiber von abflusslosen Sammelgruben, diese rechtzeitig zu überprüfen und bei Bedarf die Entleerung für die Zeit vom

18.12.2017 – 22.12.2017 bis spätestens 04.12.2017 und vom 27.12.2017 – 29.12.2017 und 02.01.2018 – 05.01.2018 bis spätestens 11.12.2017 anzumelden.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre weisen wir darauf hin, dass

aus Kapazitätsgründen ein Grubeneinhalt von mindestens 80% erreicht sein muss, bevor die Fäkalienentsorgung durchgeführt wird. Weiterhin wird die Entsorgung nur nach einem vorab festgelegten Anmeldeentsorgungsplan erfolgen.

Gemäß der Abwasserbeseitigungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Elbe-Elster-Jessen“ erfolgt die Sondereutleerung nach § 15 Abs. 2 a. Bitte beachten Sie, dass bei einer verspäteten Anmeldung der Entsorgung zusätzliche Kosten für eine dadurch entstehende Sondereutleerung berechnet werden müssen.



Wer sein Abwasser dezentral entsorgt, sollte sich rechtzeitig um die Termine kümmern.

Foto: SPREE-PR/Ps

Im Havariefall während der Feiertage ist der Bereitschaftsdienst unter der folgenden Telefonnummer zu erreichen: 0171 / 7133301

In der Zeit vom 18.12.2017 – 22.12.2017, 27.12.2017 – 29.12.2017 und 02.01.2018 – 05.01.2018 erreichen Sie uns innerhalb unserer Sprechzeiten unter der Telefonnummer 03537 2648-23

gez. Dipl. Wirtschaftsjur. (FH) Anja Götte Geschäftsführerin (stv. + amt.)

Mitarbeiter im Portrait: Heute Annett Liebmann Rundes Betriebsjubiläum

Zu den Mitarbeitern, auf deren Engagement der WAZV Jessen seit Jahren vertraut, zählt neben anderen Annett Liebmann.

Die Jessnerin ist gelernte Wirtschaftskauffrau und arbeitet seit nunmehr zwei Jahrzehnten im Unternehmen. Während ihr in der Anfangszeit noch der Bereich der Anmeldung unterlag, arbeitete sie sich schrittweise in die Thematik ein. Heute zeigt sich Annett Liebmann mitverantwortlich für die Bereiche Verbrauchsabrechnung und Kundenbetreuung. Zu ihrem Tagesgeschäft gehört es unter anderem Bescheide zu erstellen, Kundenabrechnungen oder die Aufnahme neuer Kunden in das Abrechnungssystem des Verbandes vorzunehmen.



Annett Liebmann begeht 2017 ein rundes Betriebsjubiläum.

Foto: SPREE-PR/Güchel

Dem Frost ein Schnippchen schlagen Kunden haben Vorsorgepflicht bei der Vermeidung von Frostschäden

Angesichts der bevorstehenden Wintermonate bittet der WAZV „Elbe-Elster-Jessen“ alle Kunden, Grundstücksbesitzer und -verwalter um vorbeugende Mitwirkung zur Vermeidung von Frostschäden an Wasserleitungen und Wasserzähleranlagen.

- Wasserleitungen und Wasserzähler in Kellern und Schächten sind ausreichend frostfrei zu halten bzw. zu isolieren.
- Ungenutzte Anlagen/Häuser/Grundstücke mit Trinkwasseranschluss sind wiederholt auf Frostschäden zu überprüfen.
- Ist trotz Vorbeugemaßnahmen der Wasserzähler eingefroren, wenden Sie sich bitte an den WAZV. Als Mieter informieren bitte umgehend auch Ihren Vermieter!
- Bitte beachten Sie: Zählereinrichtungen können durch Frosteinwirkung



Nachlässigkeit führt bei Frost zum Schaden.

Foto: SPREE-PR/Archiv

kung auch bei vorheriger Entleerung der Kundenanlagen Schaden nehmen!

- Defekte Wasserzähler dürfen grundsätzlich nur vom Wasser- und Abwasserzweckverband gewechselt werden.
- Straßenkappen von Schiebern und Hydranten sind freizuhalten.

Mitarbeiter des Bereitschaftsdienstes des WAZV nehmen Ihre Informationen jederzeit unter der Telefonnummer 0171 71 33 301 entgegen.

Für Schäden an Wasserzählern durch ungenügenden Frostschutz haftet stets der Kunde!

KURZER DRAHT

Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“ OT Grabo
Jessenener Straße 14
06917 Jessen (Elster)
Tel.: 03537 2648-0
Fax: 03537 2648-26
www.wazv-jessen.de



Lesermeinungen: leserecke@wazv-jessen.de

Sprechzeiten
Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

24-Stunden-Notruftelefon 0171 7133301

Mit den Harzer Schmalspurbahnen Geheimtipps entdecken

Eindrucksvolles

entlang schmaler Gleise

Foto: Pixabay

Der Harz hat mit seiner Fülle an Erlebnis- und Abenteuer-Ausflugszielen die jahrelang mit „viel wandern“ beschriftete Schublade längst neu etikettiert. Wir setzen uns quasi auf eine der 25 HSB-Dampflok und erfahren so das nördlichste Mittelgebirge in Deutschland.

A Elend

Sie ist klein. Sehr klein. Das 1897 geweihte Wahrzeichen von Elend misst ganze 5x11 Meter und ist die kleinste Holzkirche in Deutschland. Entsprechend winzig ist auch die Orgel. Anschauen kann man das evangelische Gotteshaus an der Kirchwiese dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und freitags von 16 bis 17 Uhr.

B Benneckenstein

Schwalbe, Star, Sperber, Spatz und viele ihrer „Verwandten“ sind in einem der jüngsten Museen im Harz zu bestaunen. Die Rede ist von über 70 motorisierten Zweirad-Raritäten aus DDR-Zeiten. Das **Ostdeutsche Fahrzeugmuseum** präsentiert auf 1.800 m² Ausstellungsfläche auch Trabi & Co. sowie Alltagsgegenstände und etwa 2.000 Spielsachen aus jener Zeit. Insgesamt hat das Ehepaar Tänzer über 5.000 Ausstellungsstücke zusammengetragen.

www.mts-oldtimermuseum.de

C Hasselfelde

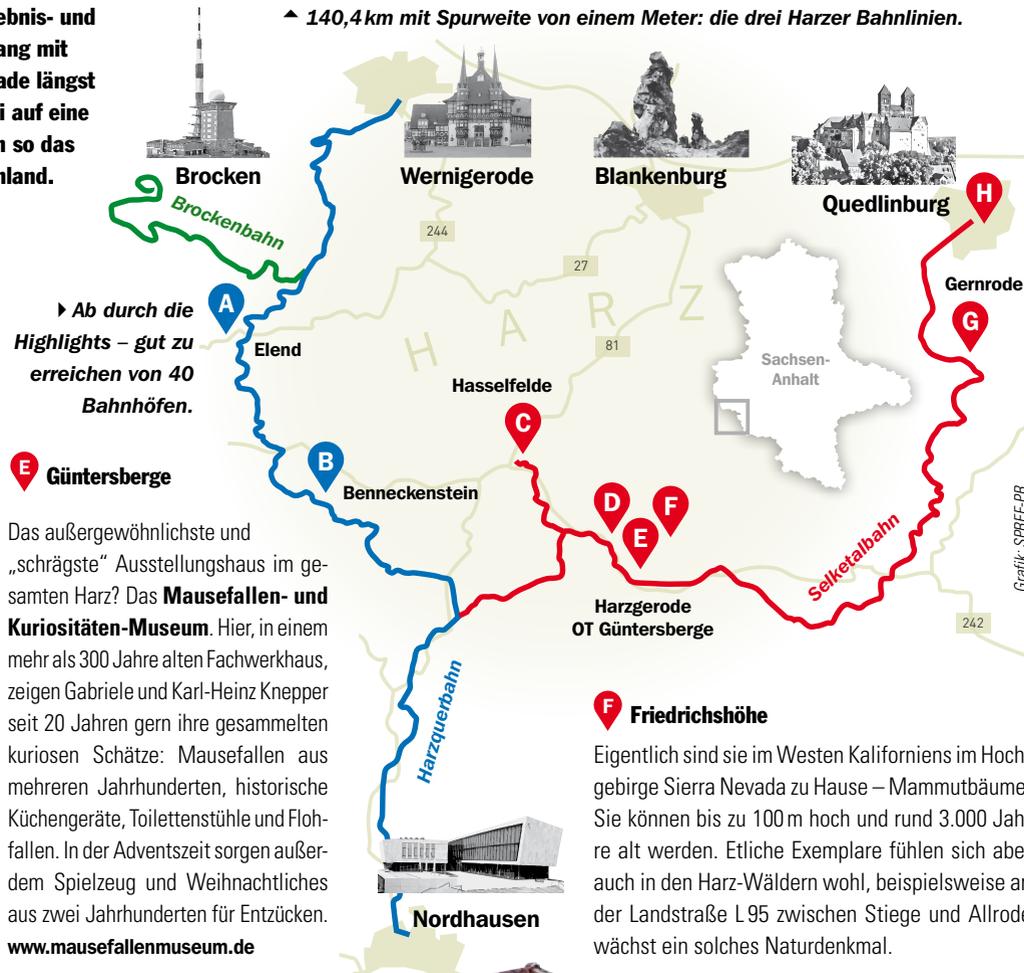
Wenn rauchig-brenzlicher Geruch in der Luft liegt, ist die **Harzköhlerei Stemberghaus** nicht mehr weit. Sie produziert als eine der letzten in Deutschland Holzkohle noch immer traditionell; an die 50 Tonnen jährlich. Vor Ort gewähren die Köhler Einblick in ihr schweres Handwerk. Außerdem locken das einzigartige Köhlermuseum, der Köhlerladen mit leckeren Spezialitäten sowie die rustikal-gemütliche Köhlerhütte aufs Gelände. Eine zünftige Köhlerweihnacht können Sie an den ersten drei Adventswochenenden miterleben.

www.harzkoehlerei.de

D Güntersberge

Besonders Mutigen fressen die Geier gern aus der Hand! Eulenstreicheln ist sowieso ein Muss. So nah kann man Greifvögeln wie Steinadlern, Geiern, Falken oder Bussarden bei Wolfgang Mursa und seinen Helfern kommen. Bewundern Sie die faszinierenden Ritter der Lüfte bei Flugschauen, Vorträgen, Beizjagden oder Wanderungen.

www.eulenwelt-falkenhof-harz.de



E Güntersberge
Das außergewöhnlichste und „schrägste“ Ausstellungshaus im gesamten Harz? Das **Mausefallen- und Kuriositäten-Museum**. Hier, in einem mehr als 300 Jahre alten Fachwerkhau, zeigen Gabriele und Karl-Heinz Knepper seit 20 Jahren gern ihre gesammelten kuriosen Schätze: Mausefallen aus mehreren Jahrhunderten, historische Küchengeräte, Toilettenstühle und Flohfallen. In der Adventszeit sorgen außerdem Spielzeug und Weihnachtliches aus zwei Jahrhunderten für Entzücken.
www.mausefallenmuseum.de

F Friedrichshöhe

Eigentlich sind sie im Westen Kaliforniens im Hochgebirge Sierra Nevada zu Hause – Mammutbäume. Sie können bis zu 100 m hoch und rund 3.000 Jahre alt werden. Etliche Exemplare fühlen sich aber auch in den Harz-Wäldern wohl, beispielsweise an der Landstraße L 95 zwischen Stiege und Allrode wächst ein solches Naturdenkmal.

G Gernrode

In Gernrode befinden sich gleich zwei Superlative des Harzes: die größte **Kuckucksuhr** außerhalb des Schwarzwaldes und das größte **Wetterhaus** der Welt. Beide Attraktionen haben es ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft und gehören zur Harzer Kuckucksuhrenfabrik in Gernrode. Mehr als 300 dieser besonderen Zeitmesser sind im Uhrenmuseum zu bestaunen.
www.harzer-uhren-gernrode.de

H Quedlinburg

Die Welterbe-Stadt strotzt nur so vor Sehenswertem. Dazu zählt unbedingt der denkmalgeschützte, 15 ha große Brühl-Park südlich des Schlossberges. Bereits im 12. Jh. künstlich angelegt, gestalteten die jeweiligen Besitzer das Areal im Laufe der Jahrhunderte immer wieder um und lockerten das imposante Bild aus uralten Buchen, Eichen, Nadelbäumen und Eiben mit seltenen Blühgehölzen und lauschigen Plätzen auf – darunter Tulpenbäume, geschlitz-blättrige Linden, Pyramideneichen und Platanen. Der Gartenwald lädt ganzjährig zum Spazieren und Entdecken ein.

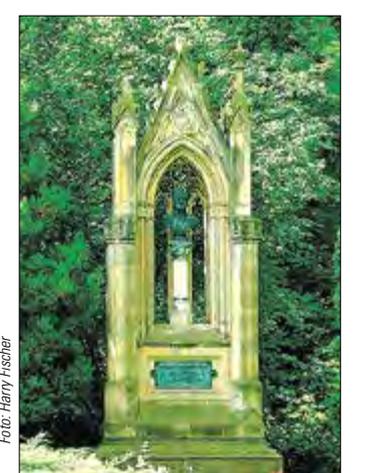


▲ Die Orgel der kleinen Kirche in Elend A hat nur sechs Register.



▲ Zum Kuckuck nochmal! – ist hier nicht grantig gemeint. Denn zum Uhren-Kuckuck Harzmichel G zieht es so manchen mehrmals.

▼ Nur gucken (und staunen), nicht anfassen: Simsons „Vogelserie“ B.



▲ Das Denkmal im Brühl H erinnert an den Quedlinburger Erdkundeforscher Carl Ritter.

▼ Schweißtreibend schwer C: traditionelles Köhler-Handwerk.



▼ Bei Klein und Groß gleichermaßen beliebt: Eulenstreicheln in Güntersberge D.



WASSER Rätsel

Liebe Leserinnen und Leser,

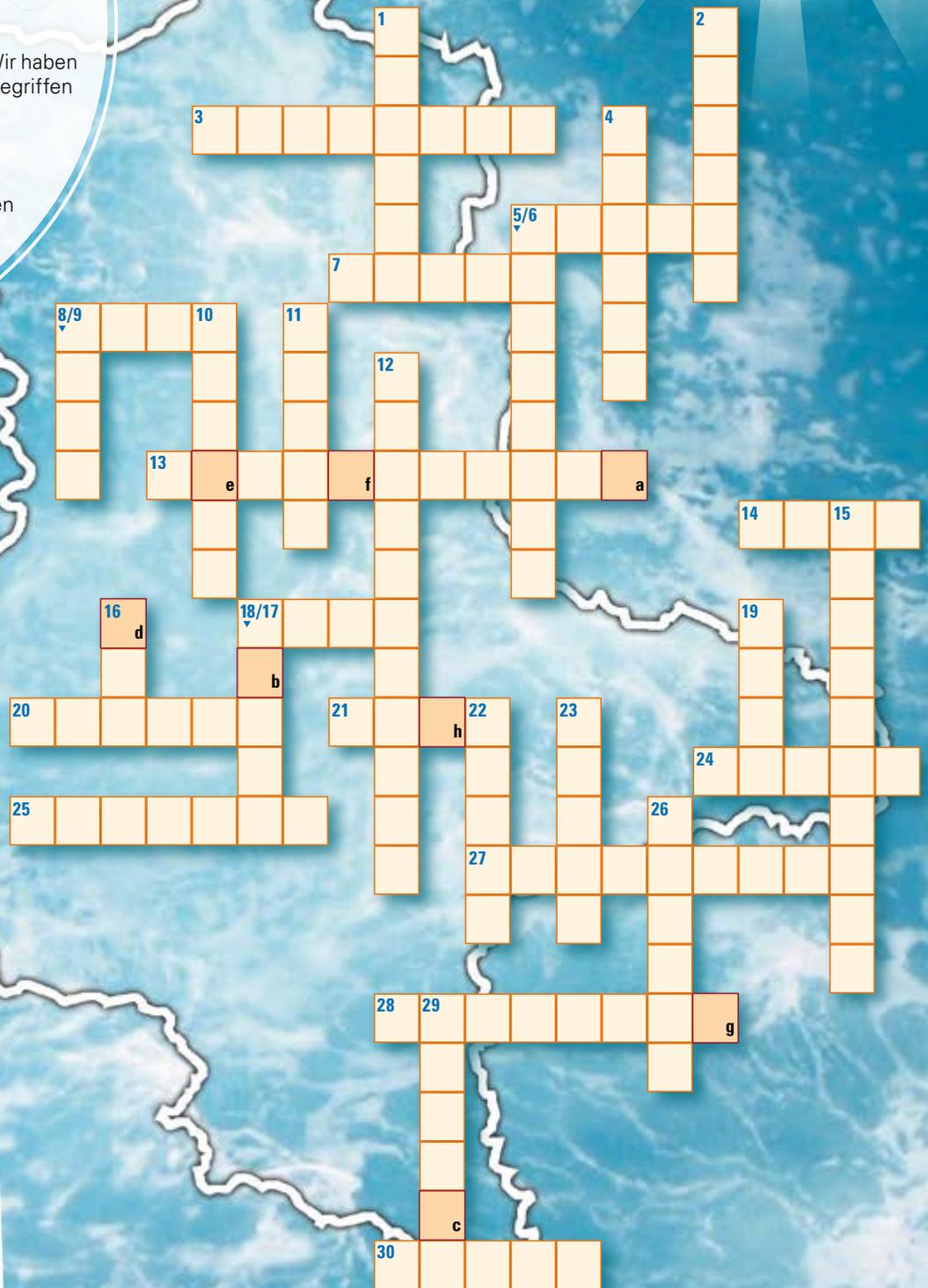
wir hoffen, Sie tauchen gern ein in unser Wasserrätsel! Wir haben für Sie wieder einen Rätselspaß entworfen mit vielen Begriffen aus der weiten Welt des Wassers.

Viel Spaß beim Knobeln!

Das **Lösungswort**: Gesucht ist ein Begriff, der den Strahl eines Springbrunnens beschreibt, wenn er gerade emporschießt, um schließlich in kleinen Tropfen wieder herunterzuprasseln.

Zu gewinnen:

- 1. Preis:** Ein Gutschein (50 Euro) für das Erlebnisbad Wonnemar in Bad Liebenwerda
- 2. Preis:** Ein Gutschein (35 Euro) für den EDEKA-Markt Höhne in Jessen
- 3. Preis:** Ein Gutschein (15 Euro) für die Buchhandlung Fischer in Jessen



Ins Blaue gefragt

1. süße Wasserfrucht, eine Hutform heißt auch so
2. Meduse, Nesseltier
3. bei Frost kann dieses filigrane Gebilde aus Raureif an dünnen Fensterscheiben entstehen
4. schott. Getränk aus Gerste, Malz und Wasser „Wasser des Lebens“
5. Nordseeinsel
6. Wasserrinne im Wattenmeer
7. Wasserwoge, manchmal sollte man keine ... machen
8. warmes alkoholisches Getränk, „Rum muss, Wasser kann, Zucker darf“
9. Wasservogel, als großer Weihnachtsbraten auch beliebt
10. Licht und Wasser gibt es in dieser geraden Form
11. größer als ein Bach
12. Übergang vom flüssigen in den gasförmigen Zustand
13. zweimal ... und einmal Sauerstoff ergeben das Wassermolekül
14. Schiffsmannschaft
15. gefrorenes Wasser zum Kühlen von Getränken (ü=ue)
16. Heißgetränk mit viel Wasser
17. norddeutsche Begrüßung
18. Wasservogel (ö=oe)
19. lat. Wasser
20. hier fangen Flüsse an
21. kleine Brücke
22. Salatpflanze, zu 97 % aus Wasser
23. Einrichtung zum Festmachen eines Wasserfahrzeuges, damit es nicht abtreibt
24. Anlegeplatz für Schiffe, schön, wenn er sicher ist
25. Bauwerk zur Wassergewinnung
26. dt.-poln. Ostseeinsel
27. Wasser geht nicht verloren, sondern bewegt sich in einem immerwährenden ...
28. griech. Gott des Meeres
29. die größten Meere der Erde (Mehrzahl)
30. kleiner als ein See

Lösungswort:



Das Lösungswort senden Sie bitte bis zum 10. Dezember an:

SPREE-PR Niederlassung Süd
Dreilindenstraße 25, 04177 Leipzig
oder per E-Mail:
wasserraetsel@spree-pr.com

Bitte geben Sie Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Stellenausschreibung I

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“ führt zum einen die trinkwasserseitige Versorgung von ca. 26.500 Einwohnern sowie die abwasserseitige Entsorgung für ca. 24.500 Einwohner und die Beseitigung des Niederschlagswassers für ca. 9.800 Einwohner in seinem Verbandsgebiet durch. Der WAZV ist für kaufmännische, technische und verwaltungstechnische Belange zuständig.

Zur Verstärkung unseres Teams
ist zum 01.02.2018 die Position des/der

Elektrikers(in) / Mess-Regeltechnikers(in) / Mehrwerksbedieners(in)

zu besetzen.

Zu Ihren wesentlichen Aufgaben gehören

- Entstörungsdienst Elektro-, EMSR-Anlagen, Störungsbehebung/ Reparatur der elektrischen, meß- und regeltechnischen Anlagen und mechanischen Anlagen und Bauteilen in den Produktionsbereichen Wasser (Wasserwerk, DE-Anlagen, W-Behälter) und Abwasser (Kläranlagen, Pumpstationen),
- Prüfung, Wartung/Reinigung an o. g. Anlagen einschl. Mängelbehebung, Neubau, Umbau, Erneuerung o. g. Anlagen,
- Kabelsuche, Unterstützung bei Behebung von Fernmeldekabelschäden,
- Prüfung, ggf. Mängelbehebung ortsveränderlicher und ortsfester elektr. Geräte und Anlagen einschl. Dokumentation, Erstellung und Führung von Schaltplänen, Anlagenkarteien
- Explosionsschutzüberprüfungen
- Fahren und Bedienen von LKW
- Mehrwerksbedienung in den Bereichen Trinkwasser und Abwasser

Persönliche Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker, Elektroniker oder eine vergleichbare Ausbildung
- Fundierte Kenntnisse in der Regel- und Messtechnik
- Mechanische und pneumatische Grundkenntnisse
- Sie sind lösungsorientiert und können sich in Arbeitsabläufe und Prozessstrukturen einordnen
- Strukturierte, selbstständige, lösungsorientierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Engagierte, teamfähige und kommunikationsstarke Persönlichkeit
- Hohes Maß an Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein
- LKW Führerschein ist erwünscht
- Flexibilität im Einsatzbereich, in der Arbeitszeit und Bereitschaftseinsatz
- Offen für neue Aufgaben und Herausforderungen

Aufgrund der Notwendigkeit der ständigen Verfügbarkeit, z. B. bei Havarien und Störungen, wird erwartet, dass der/die Bewerber/in den Wohnsitz innerhalb des Verbandsgebietes nimmt. Die Übernahme von Bereitschaftsdiensten ist ebenfalls bereits in der Bewerbung zu dokumentieren.

Die Stelle ist zunächst befristet für ein Jahr. Das Arbeitsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA).

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit der Aufschrift
„**Elektriker(in)/Mess-Regeltechniker(in)/Mehrwerksbediener(in)**“
bis Freitag, den 15.12.2017 an den

**Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“,
z. Hd. Frau Götzte - persönlich, OT Grabo, Jessener Strasse 14, 06917 Jessen.**

Es werden nur schriftliche Bewerbungen akzeptiert, welche an die oben genannte Adresse geschickt werden. Nach Eingang der Bewerbungen wird bei entsprechender Eignung zu Gesprächen eingeladen, daher bitten wir um keine persönliche Abgabe der Unterlagen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Ihnen im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehenden Aufwendungen von uns nicht erstattet werden können.

Dipl. Wirtschaftsjur. (FH) A. Götzte
Geschäftsführerin (stv. + amt.)

Stellenausschreibung II

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“ erfüllt gemeindliche und hoheitliche Aufgaben zur Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserbeseitigung. Er ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts mit einem Betrieb gewerblicher Art. Der Geschäftsbereich Trinkwasserversorgung unterliegt damit der Körperschaftsteuer, der Gewerbesteuer und der Umsatzsteuer. Mit dem Geschäftsbereich Abwasserentsorgung übt der Verband eine hoheitliche und steuerbefreite Tätigkeit aus. Die wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes ist sehr erfolgreich. Wir betreuen ca. 30.000 Einwohner, zahlreiche Kleingewerbetreibende, mittelständische Betriebe und als Großabnehmer ein Werk der Bayerischen Milchindustrie.

Gemäß § 12 GKG LSA schreibt der WAZV die
Stelle des/r Verbandsgeschäftsführers/in als Wahlfunktion für
die Dauer von 7 Jahren ab dem 01.04.2018 öffentlich aus.

Verbandsgeschäftsführer (m/w)

Aufgabengebiet

Sie vertreten den WAZV und führen die Geschäfte nach Maßgabe der Gesetze, der Verbandsatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung. Sie tragen die Verantwortung für die wirtschaftlichen, finanziellen, personellen, organisatorischen und technischen Belange des Zweckverbandes.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

- Vertretung des Verbandes nach außen
- zukunftsorientierte nachhaltige Entwicklung des Verbandes
- eigenverantwortliche kaufmännische, technische und verwaltungsrechtliche Leitung des Verbandes
- Führung der Geschäfte der laufenden Verwaltung
- Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen der Verbandsversammlung
- Entscheidung über die durch die Verbandsatzung oder Beschluss der Verbandsversammlung zugewiesenen Angelegenheiten
- Personalverantwortung für die Bediensteten des Verbandes

Anforderungsprofil/Qualifikation

Der/die Bewerber/in muss über folgende persönliche und fachliche Voraussetzungen verfügen:

- die Befähigung zum gehobenen, allgemeinen Verwaltungsdienst oder über einen den Anforderungen des Zweckverbandes entsprechenden Hochschulabschluss,
- muss mindestens eine vergleichbare Tätigkeit in leitender Position innerhalb der letzten 3 Jahre ausgeübt haben,
- umfangreiche und nachgewiesene Kenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Baurechtes (VOB, VOL, HOAI),
- umfangreiche und nachgewiesene Kenntnisse auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft.

Die entsprechenden Nachweise sind bereits mit der Bewerbung vorzulegen. Darüber hinaus sollte der/die Bewerber/in umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet des Kommunalrechtes haben, über Führungskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen und bereit sein, sich auch in juristische Zusammenhänge einzuarbeiten. Ein hohes Maß an Durchsetzungsfähigkeit im Hinblick auf die operativ tätigen Vertragspartner ist ebenso erforderlich, wie der sichere Umgang mit dem MS-Office Paket. Der Führerschein der Klasse B, CE ist unbedingt erforderlich. Aufgrund der Notwendigkeit der ständigen Verfügbarkeit, z. B. bei Havarien und Störungen, wird erwartet, dass der/die Verbandsgeschäftsführer/in den Wohnsitz innerhalb des Verbandsgebietes nimmt. Die Übernahme von Bereitschaftsdiensten ist ebenfalls bereits in der Bewerbung zu dokumentieren.

Wir bieten:

- Die Vergütung entspricht dem Aufgabengebiet und wird in Anlehnung an den TVöD erfolgen.
- Arbeit in einem innovativen Wasser- und Abwasserzweckverband mit einem interessanten und verantwortungsvollen Aufgabengebiet
- Gutes Betriebsklima mit flachen Hierarchien

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens zum 15.12.2017
an den Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“,
zu Hd. Frau Götzte – persönlich,
Stichwort „GF“, OT Grabo, Jessener Straße 14, 06917 Jessen.**